

Grundschule am Moor Neu Wulmstorf



Englisch

Der Englischunterricht stützt sich auf die „Didaktisch-methodischen Empfehlungen für das Fremdsprachenlernen“ des Kultusministeriums.

Dabei sind die vorrangigen Ziele und Aufgaben:

- das Interesse und die Neugier gegenüber Andersartigem zu wecken und die Angst vor Fremden abzubauen
- grundlegende fremdsprachliche Kompetenz zu vermitteln
- eine offene und aufgeschlossene Haltung gegenüber anderen Sprach- und Kulturgemeinschaften zu fördern
- die Wahrnehmungsfähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern
- Freude am Umgang mit anderen Sprachen wecken

Am Ende der Grundschulzeit sollten die Kinder dann in der Lage sein, die

- Kontaktpflege (z. B. sich begrüßen/verabschieden)
- Gefühlsausdrücke (z. B. Gefallen/Missfallen ausdrücken)
- Willensbekundungen (z. B. jemanden etwas fragen/ um etwas bitten)
- Darstellung von Sachverhalten (z. B. Dinge/Personen/Tiere beschreiben)

in der englischen Sprache vorzunehmen, um einen sog. „small talk“ durchzuführen.

Um dies zu erreichen, soll der Englischunterricht den Kindern auf spielerische, stets wiederholende Art und Weise nahe gebracht werden. Durch das Einbeziehen von viel Bewegung (z. B. action games, finger plays etc.), Geschichten (storytelling), traditionellen oder modernen englischen Liedern und Reimen sowie handelnder Unterrichtssequenzen (z.B. role plays), soll das Interesse und der Spaß an der neuen Sprache geweckt werden. → language awareness

Zudem sollte auch das Vorwissen der Kinder unbedingt berücksichtigt werden und ggf. in den Unterricht mit einfließen.

Der Englischunterricht wird überwiegend in Englisch erteilt und Inhalte durch Mimik, Gestik, aber auch durch sog. „Flashcards“ unterstützt. Die Kinder sollen nicht mechanisch „nachplappern“, sondern immer auch den Inhalt ihres Lernens und Sprechens verstehen.